

# Osttrasse passé, Tunnel zu teuer

**HERXHEIM:** Antwort aus dem Verkehrsministerium

**Eine Ostumgehung bei Herxheim ist nicht mehr relevant, eine Tunnellösung nicht zu bezahlen – so lässt sich die Antwort aus dem Bundesverkehrsministerium auf eine Anfrage des SPD-Direktkandidaten zur Bundestagswahl im September, Wolfgang Rössmann (Neustadt), zusammenfassen.**

Einer Osttrasse stehen demnach in einem ausgewiesenen Vogelschutzgebiet erhebliche naturschutzrechtliche Belange entgegen. Daneben ist angesichts erheblich gestiegener Preise im Tunnelbau mit Kostensteigerungen zu rechnen, die die Wirtschaftlichkeit der Maßnahme in Frage stellen würde. So zitiert Rössmann aus der Antwort des parlamentarischen Staatssekretärs im Bundesverkehrsministerium, Achim Grossmann, auf eine Anfrage hin. Rössmann hatte sich an das Ministerium gewandt, nachdem der CDU-Bundestagsabgeordnete im Wahlkreis, Norbert Schindler, „öffentlich den Eindruck erweckt“ habe, dass ein Tunnel bei Herxheim trotz Mehrkosten und naturschutzrechtlicher Bedenken ohne größere Probleme noch immer realisierbar sei.

Die Tunneltrasse läge aber nahezu vollständig im Bereich des im Dezember 2007 erweiterten Vogelschutzgebiets, erinnert Rössmann. Vor diesem Hintergrund stellten sich Planung und Umsetzung einer Ost-Umgehung Herxheims als sehr schwierig dar. Nach Angaben der Straßenbauverwaltung Rheinland-Pfalz lagen die Kosten für einen 450 Meter langen Tunnel im Mai 2008 unter günstigsten Voraussetzungen laut Rössmann bei rund 23,5 Millionen Euro gegenüber einer Einschnittsvariante von rund 13,7 Millionen. Die Behörde sehe wegen der Vogelschutzproblematik keine Möglichkeit für eine Ostumgehung, da eine bessere Alternative im Sinne des Naturschutzes im Westen bestehe, heißt es im Schreiben Grossmanns.

Die Ortsumgehung Herxheim im Zuge der B271 neu ist seit 2004 als vordringlicher Bedarf eingestuft. Für 3,4 Kilometer sind 9,2 Millionen Euro Kosten veranschlagt. Der 1994 ergangene Raumordnungsentcheid, der eine Westumgehung festlegt, wurde nach zusätzlichen Untersuchungen 2001 bestätigt. Derzeit werde die Detailplanung für die Westtrasse erarbeitet. (rhp)